



Zukunftsstadtteil e.V. | Eigenstraße 48 | D-47053 Duisburg

Bundespräsident
Joachim Gauck
Bundespräsidialamt
Spreeweg 1
10557 Berlin

29. März 2012

Hilferuf aus Duisburg - wir suchen einen Oberbürgermeister/eine Oberbürgermeisterin

Sehr geehrter Herr Bundespräsident,

wir schreiben Ihnen - motiviert auch durch Ihren unten zitierten Aufruf - aus einer schon fast vergessenen Stadt aus aktuellem Anlass: Wir brauchen Ihre Unterstützung, um den Entwicklungen in dieser Stadt eine positive Wende zu geben. Wir brauchen einen Oberbürgermeisterkandidaten respektive eine Kandidatin von Format und mit Erfahrung. Und wir brauchen viel Glück und Wind von außen, damit diese Stadt nicht weiterhin in ihrer Agonie und Hilflosigkeit verbleibt.

Duisburg ist auf Platz 15 der größten Städte in diesem Land, das vermuten Wenige. Wir haben als engagierte Bürgerschaft nach der Loveparade Tragödie ein kleines, demokratisches Wunder vollbracht und mit einem enormen Engagement einen Oberbürgermeister Adolf Sauerland abgewählt; und zwar mit einer bürgerschaftlichen Beteiligung, die auch die kühnsten Optimisten der verschiedenen Initiativen nicht für möglich gehalten haben. Die Bürgerinnen und Bürger haben erreicht, was die gesamte politische Spitze dieser Stadt in den vergangenen zwei Jahren nicht vermocht hat, nämlich ein angesichts von 21 Toten und vielen Verletzten und Traumatisierten adäquates Verhalten zu zeigen.

Nun sind wir aber nach all diesen Anstrengungen sehr erschöpft und uns droht im politischen Regelvollzug die nächste Katastrophe: Unser Innenminister in NRW Ralf Jäger, Landtagsabgeordneter mit Wahlkreis in Duisburg und Vorsitzender der Duisburger SPD lässt durchblicken: Niemand in Deutschland von Format interessiert sich für den Posten des Oberbürgermeisters in Duisburg. Deshalb hat die kommunale SPD unter seiner Führung jetzt einen jungen Kandidaten aus den eigenen SPD Reihen, Sören Link, aufs Schild gehoben; 35 Jahre jung, ein sehr sympathischer, unbedarfter Landtagsabgeordneter - aus unserer Sicht definitiv niemand, der über die Erfahrung, Standfestigkeit und Zielsicherheit verfügt, um eine gebeutelte Stadt zu leiten. Alle anderen Parteien haben sich noch nicht festgelegt, die ursprüngliche Absicht, einen gemeinsamen Kandidaten für unsere Stadt zu finden, ist damit gescheitert. Wir wenden uns als Bürgerinnen und Bürger in einem offenen Brief an Sie und an alle anderen Parteivorsitzenden mit einem dringenden Hilferuf:

- Helfen Sie uns mit Ihren Beziehungen, um vielleicht doch Interesse an der Führung unserer Stadt zu wecken. Sie kann es brauchen.

Sicherlich wäre es wunderbar, Interessenten von Gewicht zu finden. Zufrieden sind wir mit einem kleineren Ziel, wenn Wind von außen dazu führt, eine interne Besetzung aus dem Fundus der Stadt zu verhindern. Wir halten es für angemessen,

- die Oberbürgermeisterstelle für Duisburg auszuscheiden.

Wir wissen natürlich, wie schwer es sein wird, den Zug des Apparates noch aufzuhalten - deshalb wenden wir uns an die Spitzenpolitiker dieses Landes. Ganz im Sinne der Rede nach Vereidigung zum Bundespräsidenten: „Wem Teilhabe möglich ist und wer ohne Not auf sie verzichtet, der vergibt eine der schönsten und größten Möglichkeiten des menschlichen Daseins: Verantwortung zu leben.“

Wir möchten uns in Zukunft einfach nicht vorwerfen müssen, dass wir als engagierte Bürger nicht alles versucht haben, um hier dem Glück und der Hoffnung auf eine gute Entwicklung für Duisburg auf die Beine zu verhelfen.

Wir brauchen ein Rauschen im Blätterwald und eine mächtige Dynamik. Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Stadt Duisburg.

Mit besten Grüßen

(Dr. Michael Willhardt, 1. Vorsitzender)

Mit gleicher Post und gleichem Inhalt namentlich adressiert an:

Vorsitzende CDU Dr. Angela Merkel

Partei Vorstand SPD Sigmar Gabriel / stellvertretende Parteivorsitzende SPD Hannelore Kraft

Bundesausschuss Bündnis 90 - Die Grünen Claudia Roth, Cem Özdemir

Bundesausschuss der FDP Dr. Philipp Rösler

Bundesausschuss Die Piraten Sebastian Nerz

Partei Vorsitzende Die Linke Dr. Gesine Löttsch, Klaus Ernst

Partei Vorsitzender CSU Horst Seehofer

... zur Kenntnis verteilt an Freunde, Mitstreitende, Medien ...